

3. Dezember 2007

LH Pröll: Europäischer Innovationspreis eine große Anerkennung NÖ Erfolgskurs wird damit auch auf europäischer Ebene gewürdigt

Niederösterreich wurde kürzlich eine besondere Ehre zuteil: EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Udine (Italien) den Europäischen Innovationspreis 2007. „Dieser Preis ist eine große Anerkennung für die Entwicklung Niederösterreichs und auch für unseren Einsatz, immer mehr Betriebe in unserem Bundesland anzusiedeln“, betonte der Landeshauptmann am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“. Damit werde die erfolgreiche Entwicklung Niederösterreichs auch auf europäischer Ebene gewürdigt. Dieser Preis ist bereits die zweite hochkarätige europäische Auszeichnung für Niederösterreich innerhalb von fünf Jahren.

Die landesweite Vernetzung und zielgerichteten Investitionen in die Technologie seien ein Grundpfeiler für diesen Erfolg, sagte ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki. Zur Sicherung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der kleineren und mittleren Unternehmen stünden in Niederösterreich auch so genannte Innovationsassistenten zur Verfügung, so der Leiter der Landesabteilung für Wirtschaft, Sport und Tourismus, Georg Bartmann.

Für den Landeshauptmann zeigt der Spitzenplatz im Bundesländer-Vergleich und der Europäische Innovationspreis einmal mehr, dass „wir uns auf dem richtigen Weg befinden“. Diese Erfolge habe man vor allem dem Engagement, dem Fleiß und den Leistungen der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu verdanken.

Die dynamische Wirtschaft und die Eigenständigkeit des Landes sind für Pröll auch ein Beweis für das "neue Niederösterreich". Dieses „neue Niederösterreich“ zeige sich ebenso am Selbstbewusstsein der Landesbürger und am Zusammenhalt der „Familie Niederösterreich“. Pröll: „Unsere Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene sind für uns natürlich ein Ansporn, diesen Weg fortzusetzen.“